

Lernfeld 13 - 2. Klassenarbeit

Aufgabe	MC	1	2	3	4	5	6	7	8	9	G.
Gesamt Punkte	10	10	5	3	4	4	4	4	6	6	56
Erreichte Punkte											

Notenspiegel						
Note	1	2	3	4	5	6
Anzahl	1	1	1	1	1	0
Durchschnitt						

Punkte:

/ 56

Note

**Viel Erfolg!!**

Möge die Macht mit euch sein!!



1 Multiple Choice

/ 10

① ✓ Zu den 5 Säulen der Sozialversicherung zählen...

- ☐ Rentenversicherung, Lebensversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung
- ☐ Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung
- ☐ Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeitsversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung
- ☐ Unfallversicherung, Krankenhaustagegeldversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung
- ☐ Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung

- ② ✓ In welchem Fall liegt keine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkasse vor?
- ☐ Krankengeld nach sechswöchiger Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber
 - ☐ Behandlung im Krankenhaus nach einem selbstverschuldeten Unfall
 - ☐ Maßnahmen zur Früherkennung bestimmter Krankheiten
 - ☐ Krankenhaustagegeld nach dreiwöchigem Krankenhausaufenthalt
 - ☐ Haushaltshilfe bei Krankheit wenn ein Kind unter 12 Jahren betreut werden muss
- ③ ✓ Wer ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung
- ☐ Rentenversicherung Deutschland
 - ☐ Bundesagentur für Renten
 - ☐ Bundesversicherungsanstalt für Renten
 - ☐ Deutsche Rentenversicherung
 - ☐ Bundeskasse für Renten
- ④ ✓ Auf dem Weg zur Arbeit verunglückt ein Arbeitnehmer. Wer trägt die Kosten der Heilbehandlung?
- ☐ Privathaftpflichtversicherung
 - ☐ gesetzliche Unfallversicherung
 - ☐ Erwerbsunfähigkeitsversicherung
 - ☐ Private Krankenversicherung
 - ☐ gesetzliche Pflegeversicherung
- ⑤ ✓ Von loyalen Mitarbeitern spricht man, wenn sie ...
- ☐ sich verpflichtet fühlen, unentgeltlich Überstunden zu leisten
 - ☐ allen Entscheidungen der Vorgesetzten in blindem Gehorsam zustimmen.
 - ☐ im Team die Führungsrolle übernehmen.
 - ☐ sich selbst gegenüber verpflichtet fühlen, durch Sport und Weiterbildung ihre Leistungstahigkeit zu erhalten.
 - ☐ sich fair gegenüber Vorgesetzten und Kollegen verhalten und sich mit dem Unternehmen identifizieren.

⑥ ✓ Ordne zu!

- ☐ a) Lohnsteuerklasse 1
- ☐ b) Lohnsteuerklasse 2
- ☐ c) Lohnsteuerklasse 3
- ☐ d) Lohnsteuerklasse 4
- ☐ e) Lohnsteuerklasse 5
- ☐ f) Lohnsteuerklasse 6

Steuerpflichtige:

- 1) Verheiratet, für den Ehegatten ist keine Lohnsteuerkarte ausgestellt. ☐
- 2) Verheiratet, für beide Ehegatten ist eine Lohnsteuerkarte für die gleiche Steuerklasse ausgestellt. ☐
- 3) Alleinstehende Person, 40 Jahre alt, 3 Kinder. ☐

⑦ ✓ Ein Angestellter hat auf seiner Lohnsteuerkarte einen Steuerfreibetrag eintragen lassen. Welche Auswirkung hat dies für die Gehaltsabrechnung?

- ☐ Der Lohnsteuerabzug bleibt gleich, die Sozialabgaben werden niedriger.
- ☐ Das zu versteuernde Einkommen wird geringer und dadurch verringert sich auch die Lohnsteuer.
- ☐ Dem Angestellten wird deshalb grundsätzlich keine Lohnsteuer von seinem Gehalt abgezogen.
- ☐ Das Nettogehalt wird niedriger.
- ☐ Das Nettogehalt des Angestellten wird durch diese Maßnahme nicht verändert.

⑧ ✓ Was wird dem Kaufmann/der Kauffrau im Einzelhandel nicht von seinem Gehalt abgezogen?

- ☐ Lohn-und Kirchensteuer
- ☐ Rentenversicherung
- ☐ Unfallversicherung
- ☐ Arbeitslosenversicherung
- ☐ Krankenversicherung

2 Offene Fragen

- ① **Erstellen** Sie die **Gehaltsabrechnung** für den Hessen Axel Koch. Verwenden Sie dabei die **unten aufgeführten aktuellen Beitragssätze** der Sozialversicherungen. Benutzen Sie das angefügte **Arbeitsblatt „Gehaltsabrechnung“** und die **Lohnsteuertabelle**.

/ 10



Axel Koch ist 31 Jahre alt und erhält als kaufmännischer Angestellter ein Tarifgrundentgelt in Höhe von 2.510,00 €.
Sein Arbeitgeber zahlt für ihn 20,00 € vermögenswirksame Leistungen, sein Anteil beträgt 40,00 €.
Axel Koch hat die Lohnsteuerklasse 1, ist evangelisch, z. Zt. in der Angestellten-Krankenkasse versichert.
Er ist kinderlos und nicht verheiratet.

Sozialversicherung	Beitragssatz
Krankenversicherung	14,6 %
Pflegeversicherung (Zuschlag Kinderlose AN über 23)	3,6% (+0,4 Prozent)
Arbeitslosenver- sicherung	2,6%
Rentenver- sicherung	18,6%

②

1 / 5

- a) **Welche** der unten aufgeführten **Leistungen** sind Leistungen der **Sozialversicherungsträger**? **Markiere sie.**
- b) Von **welchem Sozialversicherungsträger** werden die Leistungen getragen? **Tragen** Sie die **Träger** ein.

- Uraubsgeld
- Heilbehandlung nach einem Betriebsunfall
- Altersruhegeld
- Mutterschaftshilfe
- Kurzarbeitergeld

③ Motivierte Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg eines Unternehmens bei. Die Beteiligung am Unternehmenserfolg ist eine wirksame Motivation für größere Leistungsbereitschaft.

Welche Möglichkeiten hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter **materiell** zu motivieren?

1 / 4

1 / 4

1 / 4

⑦ Welche Arbeitsgruppen stehen unter besonderem Kündigungsschutz?

/ 4

⑧ Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit der ausgesprochenen Kündigung in den nachfolgenden Fällen.

/ 6

- a) Franz Müller arbeitet als Erstverkäufer in der Schuhabteilung. Seinem Abteilungsleiter fällt auf, dass Herr Müller sehr oft unpünktlich zur Arbeit erscheint. Außerdem ist bekannt, dass Herr Müller finanzielle Probleme hat und kündigt ihm fristlos wegen Gefahr der Veruntreuung der Gelder aus der Kasse. (3 Punkte)

- b) Peter Meier erscheint betrunken am Arbeitsplatz. Er wurde bereits dafür abgemahnt, da er beim letzten Mal zusätzlich einen heftigen Streit mit einem Kollegen auslöste. Auch der Betriebsrat wurde bereits informiert.
Herr Meier erhält die Fristlose Kündigung. (3 Punkte)

⑨ Welche Gründe rechtfertigen eine..

/ 6

a)betriebsbedingte Kündigung (3 Punkte)

b)verhaltensbedingte Kündigung (3 Punkte)